

## Zentrale Projektevaluierung – Auf einen Blick

# Kommunales Ressourcenmanagement in Namibia

Land / Region / Global	Namibia		
Sektor und Förderbereichsschlüssel	41030 - Biodiversität, 43042 – Ländliche Entwicklung		
Projektnummer	2015.2209.3		
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)		
Politischer Träger	Ministerium für Umwelt, Forstwirtschaft und Tourismus (MEFT) in Namibia		
Titel EZ-Programm	Management natürlicher Ressourcen in Namibia		
Durchführungsorganisationen des EZ-Programms	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), GmbH, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)		
Projektvolumen	6.800.000 EUR		
Projektlaufzeit	Januar 2017 – September 2020		
Berichtsjahr ZPE	2021	Stichprobenjahr ZPE	2018

### Ziele und Umsetzung des Projekts

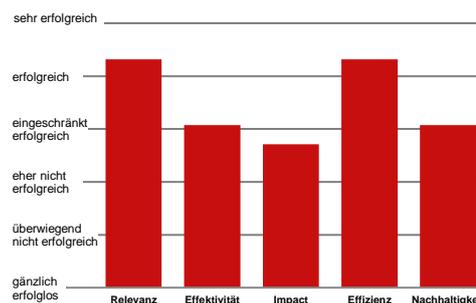
Das Projekt zielte auf die Optimierung einer kohärenten Umsetzung der CBNRM-Politik (*Community-Based Natural Resource Management*), auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ab. Auf diese Weise sollte es zu einem gerechten Zugang zu natürlichen Ressourcen und deren nachhaltiger Bewirtschaftung und damit zum Schutz der Biodiversität, der funktionalen Ökosysteme und der Verbesserung der ländlichen Einkommen beitragen. Um diese Ziele zu erreichen, verfolgte das Projekt einen Mehrebenenansatz des Capacity Development, der drei sich ergänzende Handlungsfelder umfasste:

- Stärkung der Kapazitäten des Direktorats für Wildtiermanagement und Nationalparks zur Implementierung der CBNRM-Politik;
- Förderung von Standards für gute Regierungsführung in den Hegegebieten;
- Verbesserung der Einkommenssituation der Hegegebiete, der integrierten Gemeindewälder und der Haushalte, die von den natürlichen Ressourcen abhängig sind.

### Wichtige Ergebnisse

Obwohl die meisten Projektzielindikatoren erreicht und sogar übertroffen wurden, bestätigen die empirischen Daten den Erfolg des Projekts vor Ort nicht vollständig. Dennoch wurde es effizient und professionell umgesetzt. Zudem zeichnete es sich durch zwei besondere Stärken aus, die von seinem Nachfolgeprojekt aufgegriffen werden sollten: Der umfassende Ansatz zur Bewältigung der wichtigsten Herausforderungen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene und das Ziel, die Endbegünstigten nicht nur direkt zu unterstützen, sondern auch einen Rechtsrahmen zu entwickeln, damit sie von ihren natürlichen Ressourcen nachhaltig profitieren können.

### Gesamtbewertung: eingeschränkt erfolgreich (80/100)



### Schlussfolgerungen

#### Erfolgsfaktoren:

- Die Ausrichtung auf die nationalen Entwicklungsstrategien.
- Die positive Einstellung und Bereitschaft der Stakeholder, ihre erworbenen Kapazitäten einzusetzen und weiterzuentwickeln.
- Die professionelle und effiziente Implementierung der Projektaktivitäten.

#### Misserfolgskfaktoren:

- Die anhaltenden Dürreperioden, der Mangel an personellen und finanziellen Ressourcen des MEFT und die Covid-19-Pandemie.
- Die Tatsache, dass es nicht gelungen ist, Konflikte zwischen Menschen und Wildtieren zu reduzieren.
- Die nicht ausreichend nachhaltige Strategie zur Wissensverbreitung.

## Impressum

### Verantwortlich:

Martha Gutierrez, GIZ, Leiterin  
Stabsstelle Evaluierung der GIZ

### Konzeption, Koordination und Management:

Claudia Kornahrens, GIZ, Gruppenleiterin  
Benjamin Bräuer, GIZ, Evaluierungsmanager  
Gruppe Zentrale Projektevaluierungen  
Stabsstelle Evaluierung der GIZ

### Evaluator\*innen:

Maxi Louis und Dr. Stefan Silvestrini, CEval GmbH

### Autor\*innen:

Maxi Louis und Dr. Stefan Silvestrini, CEval GmbH

### Übersetzung:

A.C.T. GmbH

### Design:

Layout: DITHO Design GmbH, Köln  
Grafiken: Stefan Oltsch

### Druck und Vertrieb:

GIZ, Bonn

E: [evaluierung@giz.de](mailto:evaluierung@giz.de)

I: [www.giz.de/evaluierung](http://www.giz.de/evaluierung)

[www.youtube.com/user/GIZonlineTV](https://www.youtube.com/user/GIZonlineTV)

[https://twitter.com/giz\\_gmbh](https://twitter.com/giz_gmbh)

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

### Sitz der Gesellschaft:

Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36

53113 Bonn, Deutschland

T: +49 228 44 60-0

F: +49 228 44 60-17 66

Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5

65760 Eschborn, Deutschland

T: +49 6196 79-0

F: +49 6196 79-11 15

E: [info@giz.de](mailto:info@giz.de)

I: [www.giz.de](http://www.giz.de)

Bonn 2023